



28. September 2018

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Frau  
Dr. Tumeltshammer  
Telefon: 0202 5748-127

## – Ermittlungsverfahren wegen Säureanschlags in Haan eingestellt

— Die Staatsanwaltschaft Wuppertal hat das Ermittlungsverfahren wegen eines am 4. März 2018 auf den Manager eines Energieversorgungsunternehmens verübten Säureanschlags eingestellt, da die Täter nicht ermittelt werden konnten. Der Entschließung sind umfangreiche Ermittlungen vorausgegangen, die indes nicht zu einer Tataufklärung geführt haben. Die Identität der Täter bleibt damit ebenso ungeklärt wie ihre Motive für den Anschlag. Es gab insbesondere weder Bedrohungen im Vorfeld noch Bekennerschreiben im Nachgang der Tat.

— Zahlreiche Zeugen wurden durch Öffentlichkeitsarbeit ausfindig gemacht und vernommen. Auch der Geschädigte und Personen aus Familie, Bekanntenkreis und Arbeitsumfeld, bei denen die Möglichkeit bestand, dass sie zur Aufklärung möglicher Motive für die Tat beitragen könnten, wurden ermittelt und vernommen. Eine Vielzahl von Daten, wie Bilder und Videos, die von Privatkameras in Tatortnähe, auf möglichen Fluchtwegen und in der Nähe liegenden Tankstellen aufgenommen wurden, wurden ausgewertet. An sämtlichen Gegenständen in Tatortnähe, die Bezug zur Tat haben könnten, wurden Spuren gesichert und abgeglichen. In die Ermittlungen wurden Spezialisten zur operativen Fallanalyse des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen eingebunden. Beweise, die zu einer Identifizierung der Täter geführt hätten, haben die Ermittlungen allerdings nicht erbracht.

Der Geschädigte konnte bereits wenige Wochen nach der Tat aus dem Krankenhaus entlassen werden und wieder arbeiten. Da zu Beginn der Ermittlungen Lebensgefahr nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde zunächst wegen versuchten Mordes ermittelt.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Hofaue 23  
42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 5748-0  
Telefax: 0202 5748-502  
poststelle@sta-  
wuppertal.nrw.de  
www.sta-wuppertal.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Schwebebahn,  
Schwebebahnhaltestelle Kluse,  
Bus: Linie 601, 611, 619,  
Haltestelle Schauspielhaus

**Der Pressedezernent bei der  
Staatsanwaltschaft Wuppertal**

Sollten sich neue Ermittlungsansätze ergeben, wird das Verfahren wieder aufgenommen.

Seite 2 von 2

Dr. Tumeltshammer  
Staatsanwältin

—

—

—